

TOTENTAFEL

Hermann Egger (Universität Graz), † 24. April 1949

Joseph Sauer (Universität Freiburg im Breisgau), † 13. April 1949

Oskar Schürer (Technische Hochschule Darmstadt), † 29. April 1949

MITTEILUNGEN DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E. V.

Wie an dieser Stelle bereits mitgeteilt wurde, findet in der Zeit vom 5.—9. September 1949 in München, Schloß Nymphenburg, der 2. Deutsche Kunsthistorikertag statt.

Mitglieder des Verbandes deutscher Kunsthistoriker, die sich bereits zur Teilnahme an der Tagung angemeldet haben, erhalten im Laufe des Monats Juni das vorläufige Tagungsprogramm zugesandt.

Weitere Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Kunsthistoriker e. V. München, Arcisstr. 10, zu richten.

Vorschläge zu Kurzreferaten (etwa 15 Min.) über neue Funde und Forschungen werden an Univ.-Prof. Dr. H. Jantzen, München, Kunsthist. Seminar der Universität, Ludwigstr., erbeten.

Das Hessische Staatsministerium für Kultus und Unterricht hat die nachfolgenden Museen in Hessen aufgefordert, den Mitgliedern des Verbandes deutscher Kunsthistoriker freien Eintritt zu gewähren:

Landesmuseum Darmstadt, Staatliche Kunstsammlungen Kassel, Heimatmuseum Weilburg, Hohhausmuseum Lauterbach, Städelsches Kunstinstitut Frankfurt a. M., Historisches Museum Frankfurt a. M., Museum für Kunsthandwerk Frankfurt a. M., Leder-museum Offenbach, Neues Museum Wiesbaden, Ausstellung früheren preuß. Museumsgutes im Neuen Museum Wiesbaden.

REDAKTIONELLE MITTEILUNGEN

Im Mai-Heft unserer Zeitschrift hat sich auf S. 74 ein bedauerlicher Druckfehler eingeschlichen; in der 22. Zeile von oben muß es statt 500: „5000 Kisten“ heißen. In der 12. Zeile der gleichen Seite ist nach „Breslauer“ das Wort „Restaurator“ einzusetzen.

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten. Nachdruck, auch von Teilen, nur unter ausdrücklicher Quellenangabe gestattet. — Das Heft enthält als Beiblatt die Folge 6 des Nachweises ausländischer Literatur in deutschen Bibliotheken. — Korrespondenten dieses Heftes: Joseph Bohland (Ausgrabung Hildesheim), Günther Grundmann (Ausstellung Bamberg).

Anschrift der Redaktion: Dr. Wolfgang Lotz, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt für Denkmalpflege, Braunschweig, Burg Dankwarderode, erbeten. — **Schriftleitung:** Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg. — **Verlag** Hans Carl, Nürnberg, 1949. — **Druck:** Kastner & Callwey, München. — **Erscheinungsweise:** monatlich. — **Bezugspreis:** Vierteljährlich DM 4.50 zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. Preis der Einzelnummer DM 1.50, der Doppelnummer DM 3.— zuzüglich Porto. — **Anschrift des Verlags und der Expedition:** Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf: Nürnberg 25475. Bankkonto: Bayerische Creditbank, Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl).